

RAPIDO UNIVERSALLEHMPUTZ TROCKEN MIT STROH

Material	Rapido Universallehmputz mit Stroh für Hand- oder Maschinenputz nach DIN 18947 – LPM 0/1,2 f-S II–1,8
Inhaltsstoffe	Spezielle Tone und Sande mit Größtkorn 0 – 1,2 mm, Strohanteile
Gebinde	25 kg Sack, 1 t BigBag
Verbrauch	Ca. 1,8 kg /m ² /1mm-Putzstärke
Auftragsstärke	1-20 mm
Wasserbedarf	25 kg ca. 5 Liter, Schneckenpumpe D6-3 ca. 500 Liter
Lagerung	Bei trockener und luftdichter Lagerung unbegrenzt haltbar



Deklaration nach DIN 18947		Wasserdampfdiffusionswiderstand	9
Festigkeitsklasse	S II	Wasserdampfsorbtiionsklasse	WS 5 (78g/m ²)
Druckfestigkeit	2,1 N/mm ² (S II)	Trocknungsschwindmaß	2,0%
Biegezugfestigkeit	0,9 N/mm ² (S II)	Rohdichteklasse	2,0 Kg/m ³
Abrieb	0,02 g (S II)	Wärmeleitfähigkeit	0,98 W/(m*K)

Untergrund-vorbehandlung Glatte, nicht oder schlecht saugende Untergründe bei Auftragsstärken bis 5 mm mit **Rapido Putzgrund** streichen, Bei größeren Auftragsstärken wird Rapido-Mineralhaftbrücke aufgezehnt. Auf Holz Putzträger montieren. Alle saugenden Untergründe vornässen. Sandende Lehmuntergründe sind mit Wasser und Pinsel zu verwaschen, alle anderen sandende Untergründe mit **Rapido Wasserglas** behandeln. Versottete durchschlagende Untergründe werden mit **Rapido Sperrgrund** gestrichen und anschließend je nach Auftragsstärke wie oben beschrieben verfahren.

Verarbeitung Material mit oben beschriebenen Wassermengen anrühren und dann spritzen, werfen oder aufziehen. Flächen mit Kartätsche abziehen und nach Erstarren mit Messerlatte begradigen. Die Endbehandlung erfolgt mit Reibe- oder Schwammbrett. Dient **Rapido Universallehmputz** zur Aufnahme von **Rapido Lehmedelputz**, kann das Filzen entfallen. Es ist ausreichend, die geschlossene ebene Fläche nach Erstarren mit Messerlatte oder Flächenhobel von überstehenden Graten zu entfernen. Auf nicht saugenden Untergründen sollte zwei Drittel der Gesamtauftragsstärke aufgebracht, so wenig als möglich bewegt und die Oberfläche aufzuzahnen werden, Danach muss sie restlos abtrocknen. Dies ist am heller werden des Putzes zu erkennen. Danach kann das letzte Drittel aufgetragen und bearbeitet werden. Angerührtes Material muss schnellstmöglich trocknen, um Schimmelpilzbildung am enthaltenen Stroh zu vermeiden.

Bei Wandheizungen muss 2-lagig gearbeitet und die **Rapido Gewebearmierung** 5 mm über dem Rohr eingebettet werden. Hilfreich ist, die Heizung mit der späteren Temperatur laufen zu lassen. Vor dem Aufbringen der nächsten Lage muss die darunter liegende vollständig ausgetrocknet sein. Im Übrigen gelten die üblichen Normen Putzuntergründe, Kontaktbrücken, Rabbitz und Oberflächenstrukturierung.

Achtung: Rapido Lehmabstoffe trocknen nur an der Luft ab! Verzinkte Schienen und Putzträger sind nur kurzfristig bei Feuchtebelastung gegen Korrosion geschützt. Im Zweifelsfall Edelstahl benutzen.

Die Aussagen erfolgen nach umfangreicher Prüfung und Praxiserfahrung. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit, aktuelle Version siehe www.rapidoleh.de